

WiR *informieren*

Mitteilungen der unabhängigen Liste WiR für Rottenmann

07/2017

Liebe Bewohner der Stadtgemeinde Rottenmann!

Aufmerksame Mitbürger haben bereits kritisch angemerkt, dass schon länger eine Aussendung der unabhängigen Liste „WiR für Rottenmann“ überfällig ist. Stimmt. Es war uns aber gerade in den letzten Monaten sehr wichtig, unsere Arbeit im Gemeinderat nicht durch öffentliche „Diskussionen“ zu behindern...

Zwei Jahre ist es nun her, dass eine neue „Regierungsmannschaft“ die Verantwortung in und für Rottenmann übernommen hat: Eine Koalition aus ÖVP, der Liste „WiR für Rottenmann“ sowie der FPÖ. Nach 70 Jahren Alleinherrschaft der SPÖ erforderte diese Umstellung von allen Beteiligten in der Gemeinde-stube, aber auch unter den Bediensteten eine große Flexibilität sowie die Bereitschaft zur Neuausrichtung gewohnter Abläufe und Routinen. Alle fünf WiR-Gemeinderäte haben damals sehr wichtige Aufgaben im

Gemeinderat übernommen: **Andrea Kinsky** wurde der gesamte Bereich „Kultur“ und „Schulen/Bildung“ übertragen (früher zwei Ausschüsse), **Thomas Ploder** wurde zum Finanzstadtrat gewählt und übernahm damit die Verantwortung für unsere Finanzen. **Klaus Hüttenbrenner** leitet den besonders aktiven Jugend- und Sportausschuss und **Herbert Zraunig** bringt sein Know-How (gemeinsam mit Klaus Hüttenbrenner) in den Aufsichtsrat der Städtischen Betriebe ein, darüber hinaus leitet er den Bauausschuss. **Othmar Blesik** wurde als



Kandidat der stärksten Fraktion in Oppenberg zum Sprecher des nun zum Gemeindegebiet Rottenmann gehörenden Ortes und in diesem Frühjahr auch als Gemeinderat angelobt. Neben meiner Funktion als zweiter Vizebürgermeister übernahm ich den neuen Arbeitsausschuss „Infrastruktur und Stadtentwicklung“. Denn mein Herz schlägt für unsere Stadt und ihre Zukunft – und natürlich für ihre Bewohner.

In den verschiedenen Arbeitsausschüssen wird inzwischen von allen Fraktionen wertvolle Arbeit geleistet. Diese ist für die Beschlussfassung in der jeweiligen Gemeinderatssitzung sehr wichtig und auch Voraussetzung für eine effiziente Abwicklung. Sollten Sie Fragen zu unserer Tätigkeit im Gemeinderat – oder ein spezielles Anliegen haben, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen.

Die WiR-Bürgerhotline:
0664 / 213 0744

Die Mitglieder der unabhängigen Liste „WiR für Rottenmann“ wünschen Ihnen/Euch einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr
Vzbgm. Helmut Schaupensteiner
email: helmut@8786.at

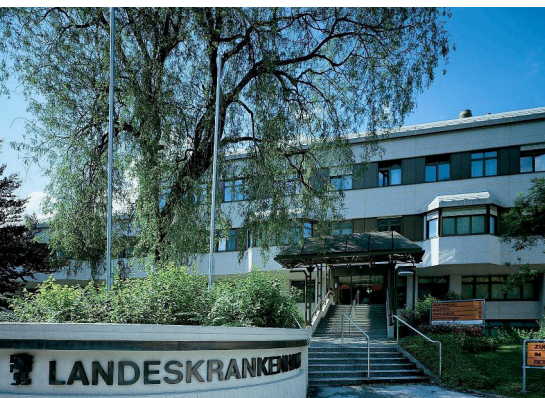


Das aktuelle WiR Gemeinderats-Team

Der Spitalsreform wird der Kampf angesagt

Rottenmann startet Bürgerinitiative mit „BISS“

„Das Maß ist voll!“ – Alle fünf im Rottenmanner Gemeinderat vertretenen Fraktionen sind sich einig und wollen der Entwicklung rund um die sogenannte Spitalsreform nicht länger zusehen: Bis zuletzt kamen wenig aussagekräftige Mitteilungen von der Landesregierung, wie es in Rottenmann, Schladming und Bad Aussee weitergehen soll – vieles erfuhr man sogar aus den Medien!



Die monatelang andauernde und intransparente Planung der Landesregierung rund um die Spitalsreform für den Bezirk Liezen hat das Fass zum Überlaufen gebracht. In Rottenmann - Standort des größten LKHs im Bezirk Liezen - formiert sich nun Widerstand in Form der überparteilichen **„Bürgerinitiative Standort-erhaltung Spitäler“**, kurz **BISS**.

„Es geht nicht an, dass in Graz - ohne Einbindung der Bevölkerung vor Ort, über die Zukunft unserer wichtigsten medizinischen Versorgungs-

einrichtungen entschieden wird.“, so einhellig die Bürgerinitiative, und weiter: „Wir nehmen es nicht länger hin, dass wir lediglich tröpfchenweise Informationen aus den Zeitungen entnehmen. Wir fordern die Landesregierung dazu auf, mit uns in einen offenen Dialog zu treten und uns über den aktuellen Stand der Planung zu informieren!“.

Weiters stellt die Bürgerinitiative klar, dass sie für den Erhalt aller Spitalstandorte im Bezirk eintritt, denn die geographische Struktur des Bezirkes verlangt eine gewisse Aufteilung der Gesundheitsversorgung. Die bestehenden Standorte seien ja nicht zufällig entstanden.

Eine durchaus sinnvolle Reform wäre, wenn man sich in Schladming z.B. auf den Bereich der Unfallchirurgie spezialisiert, welche schon heute einen Schwerpunkt bildet und auch in Bad Aussee ein Spezialgebiet abdeckt. Rottenmann ist aber nicht nur das größte LKH im Bezirk, es liegt auch

zentral, hat ausreichend Platz für Erweiterungen, und kann schon heute verkehrstechnisch die beste Infrastruktur anbieten. Daher sollte das LKH Rottenmann künftig als Leitspital fungieren. Diese Lösung würde für das Land ungleich günstiger sein – vor allem, wenn man bedenkt, dass dort ohnehin kein Geld mehr zur Verfügung steht!

Die Bevölkerung wird in den nächsten Wochen noch ausführlich über die geplanten Aktionen informiert und eingebunden. Denn diese weitreichenden Entscheidungen in Graz betreffen alle Bewohner in unserer Region. Ziel ist es, möglichst den ganzen Bezirk hinter diese Bürgerinitiative zu bringen, damit der Druck auf die Verantwortlichen maximal wird.

„Kulturpfad“ durch Rottenmann

Unsere Stadt soll schöner und attraktiver werden. Bereits seit vorigem Jahr wird die Fassadenfärbelung von Häusern in der Innenstadt von der Stadtgemeinde besonders gefördert: Bis zu 25 Prozent Kostenzuschuss können für die Arbeiten an der Fassade lukriert werden.

Im Herbst steht die Beschilderung von ca. 30 Häusern auf der Tagesordnung: Informative Schilder an unseren historischen Häusern sollen den Besuchern unserer Stadt einen

Überblick über die Geschichte Rottenmanns vermitteln. Dazu ist eine Broschüre geplant, die als „Führer“ durch die Stadt dienen soll. Mit einigen Hausbesitzern wurden bereits die Gespräche geführt und die notwendige Vereinbarung getroffen, damit die Produktion und Anbringung der Schilder durchgeführt werden kann. Mit dieser Aktion soll sich vor allem der spontane Tagesbesucher auf einfache Art und Weise über unsere Stadt informieren können.



Danke Andrea!

Nach zwei Jahren arbeitsintensiver Ausschuss- und Gemeinderatsarbeit hat uns Andrea Kinsky um eine gesundheitsbedingte Auszeit gebeten. WiR danken Andrea für ihren engagierten und menschlichen Einsatz und wünschen ihr eine baldige, vollkommene Genesung. Als Ersatz wurde kürzlich Othmar Blesik aus Oppenberg im Gemeinderat angelobt.

Innenstadt: Projekt auf Schiene!



Am 3. Juli 2017 wurde im Rottenmanner Gemeinderat ein sehr wichtiger Beschluss einstimmig gefasst: Die Vergabe des Baurechts an die Siedlungsgenossenschaft ÖWG.

Nachdem inzwischen auch der gesetzlich vorgeschriebene Planungswettbewerb abgeschlossen ist, kann nun mit der Detailplanung und den Vorbereitungen für die Neuerrichtung des Wohn- und Geschäftshauses sowie des barrierefreien Wohnhauses - im Zentrum unserer Stadt begonnen werden.

Doch schon vor dieser Entscheidung wurde innerhalb unserer Gemeinde intensiv an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet. Viele Vorgespräche mit Bauträgern, Sachverständigen, Eigentümern, Förderstellen aber auch innerhalb unserer Gemeinde (Ausschuss, Stadtrat) wurden geführt. Eine gut vorbereitete Informationsveranstaltung und die öffentliche Präsentation des Architektenwettbewerbs, jeweils organisiert und übersichtlich geleitet von **GR Klaus Hüttenbrenner**, machte die schließlich gemeinsame Entscheidung in dieser Frage möglich. **Besten Dank an dieser Stelle allen Beteiligten für die konstruktive und zielgerichtete Arbeit zum Wohle unserer Stadt.**

Details zum Projekt:

Vorgesehen sind zwei Bauten. Der erste schließt - nach Abbruch des Einsturzhauses - die Baulücke entlang der Hauptstraße. Hier werden im Erdgeschoss zwei bis drei Geschäftslokale entstehen. Es gibt bereits Interessenten aus den Sparten Gastronomie, Konditorei und Detailhandel. Ein attraktiver Gastgarten ist noch in Planung und wird das Zentrum weiter beleben. In zwei Obergeschossen sind 6 Wohnungen (auch Büro/Ordination ist möglich) geplant. An der Hausfassade wird noch gefeilt, der Entwurf (Bild oben) soll damit noch mehr an den Altbestand angepasst werden. Vorgesehen ist auch der Wiedereinbau des historischen Eingangsportes des ehemaligen GH Lindmayr, damit das Altstadtbild weitgehend erhalten bleibt. In einem zweiten Gebäude - im Bereich des jetzigen Parkplatzes an der Werksgasse - sollen ca. 18 leistbare, moderne, sonnige Wohnungen mit Lift und Balkon entstehen. Zwischen beiden Gebäuden wird es einen Kinderspielplatz sowie

„hauseigene“ und öffentliche Parkplätze geben.

Besonders erfreulich: Durch dieses Projekt wird sich die Anzahl der Bewohner im Bereich der inneren Hauptstraße fast verdoppeln. Die Belebung des Ortszentrums ist damit eingeleitet – ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung!

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass bei diesem Projekt schließlich doch die beste und günstigste Lösung umgesetzt wird. „Die geplanten Kosten aus dem Vorschlag werden sogar deutlich unterschritten“ so **Finanzstadtrat Thomas Ploder** erfreut. „Noch dazu haben wir erreicht, dass unsere Stadtgemeinde keinerlei Haftungen für Mietausfälle, Sanierungen, etc. übernehmen muss“.

Weitere Fragen zu diesem Projekt beantwortet Ihnen gerne Ausschuss-Obmann Helmut Schuppensteiner, Telefon 0664 / 213 0744.



Gasthaus Hofer hat neue Besitzer

Im Stadtzentrum befinden sich Bürgerhäuser, die auf bewegte Zeiten vergangener Jahrhunderte hinweisen. Das „Gasthaus Hofer“, Hauptstraße Nr. 3, aus dem 16. Jahrhundert ist eines davon. Nachdem bekannt wurde, dass die Familie Hofer dieses altehrwürdige Haus verkaufen will, gab es viele Gerüchte, was aus der ehemaligen Lebzelterei/Wachszieherei werden soll...

Diesen Spekulationen wurde nun ein Ende gesetzt. Ing. Dietrich Ascher und Helmut Schuppensteiner, die seit ihrer Jugendzeit befreundet sind, haben das „Hofer“ übernommen. Sie wollen dieses Kulturgut für Rottenmann weitgehend unverfälscht erhalten und noch mehr für die Bevölkerung öffnen. Ein „belebendes“ Konzept ist in Ausarbeitung.

Umfangreiches Ferienprogramm

Der besonders aktive Jugend- und Sportausschuss unter der Leitung von **GR Klaus Hüttenbrenner** hat ein umfangreiches Ferienprogramm 2017 ausgearbeitet. Damit können Interessierte den ganzen Sommer

lang in Rottenmann viele Sportarten kennenlernen oder neu erleben!

Genaue Informationen dazu finden Sie im Programmheft, das per Post an alle Haushalte geht und in der Stadt-

gemeinde aufliegt, auf unserer Webseite **www.8786.at**, oder bekommen Sie direkt bei Frau Evelyn Fritz im Standesamt, Telefon 03614 / 2411-29 E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Jugend- & Sportreferat
Stadtgemeinde Rottenmann

Sommer Programm

RAFTING & KAJAKFAHREN

MOUNTAINBIKING

REITKINDERGARTEN

SCHWIMMKURS

SPORT & SPIEL - BOGENSCHIESSEN -
TENNIS - KLETTERN - NORDISCHE SPORTARTEN -
ABENTEUER AUSFLÜGE - SPRACHKURSE - UND VIELES MEHR